

# drei mal drei

## /experimentelle Raumarchitekturen

Unter dem Titel drei mal drei bieten wir einen Workshop an, der sich mit der Entwicklung experimenteller Raumarchitekturen im offenen/öffentlichen Raum befassen wird.

Der Titel bezieht sich auf die maximale Fläche, die die zu entwickelnden Raumhüllen der ersten Phase in einer mehrteiligen Workshop Reihe zur Verfügung steht.

Geplant sind mehrere Formate, die den Umgang mit Holzschindeln experimentell untersuchen und erweitern werden.

In dem ersten Workshop sollen architektonische Räume im Sinne von Raumhüllen untersucht und in ihrem sozialen und kommunikativen Umgang damit betrachtet werden. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-übergreifende Strategien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum.

Ausgangsmaterial für alle Arbeiten werden Holzschindeln sein, die in allen bekannten Formen Verwendung finden werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird der experimentelle Umgang und das Finish der Schindeln sein um hierbei die Ausdrucksvielfalt des Grundmaterials erheblich zu erweitern. Hierbei steht auch insbesondere die vielfältigen Anwendungen im Innenbereich der Miniarchitekturen im Vordergrund.

**Ablauf:**

**Einführung:**

Herstellung und klassische Anwendung von Schindeln (Material, Herstellung, Form und Finish, Anwendungen traditionell)

**Analyse:**

experimentelle Räume: welche Bedürfnisse können wir neu definieren im urbanen, ländlichen, alpinen Raum und wie werden diese architektonisch widergespiegelt, Materialtests und -weiterentwicklung

**Entwurf und Umsetzung:**

Umsetzungen im Maßstab

**Realisierungen:**

Entscheidung über die zu realisierenden Entwürfe im Maßstab 1:1

Voraussichtlich in Kooperation mit dem Werkraum Bregenzerwald und ausgewählter

Mitgliedsunternehmen

**Zeitraumen:** Sommersemester 2022,

**Ort:** FH Salzburg/Campus Kuchl, Bregenzerwald Werkraum

**Leitung:** Domestic-Wild, Prof. Michel Ebner/Fh Salzburg